

fragte sie leicht hin. Elena errötete flüchtig. „Nein, nein — ich habe gesagt, du wärst so nett gewesen, sie mir hinzustellen, um mich aufzuheitern; nimmst du's übel?“ — „O nein“, sagte Hanni nachdenklich, und dann, mit einem sehnsüchtigen Blick auf den kleinen Schmuckkasten, der noch offenstand: „Trägst du die Topas-Ohringe oft?“

Als Robert Alten Hanni am folgenden Abend abholte und ihr ins Auto half, fuhr er nicht gleich los, sondern er sagte, etwas zögernd: „Ja, Hanni, ich muß dir erst was sagen — vielleicht ist es dir nicht recht —, aber du hast mich ja auch zum besten halten wollen, darum darfst du jetzt auch nicht böse sein. Nämlich, ich habe immer an deine Schwester Blumen geschickt, um dich ein bißchen zu ärgern, so wie du mich an dem Abend angeführt hast.“ — „Ich? Dich angeführt?“ Hanni tat ganz dumm, unwillkürlich sagte sie auch plötzlich du. — „Du weißt, was ich meine“, sagte Robert bestimmt. „Als wenn ich die ganze Zeit nicht gewußt hätte, wer du warst! Ich bin dir ja gleich nachgegangen, als du aus dem Saal entwischt bist! Ich war keine

zwanzig Schritte hinter dir.“ — „Oh!“ machte Hanni schwach. „Und so“ — es klang wie eine Entschuldigung —, „so wollte ich dir bloß eine kleine Lektion erteilen. Als ich herausbekam, du hättest eine Schwester mit Namen Elena, hab ich ihr Blumen geschickt. Und wenn ich mit dir verabredet war, spielte ich die Rolle weiter. Nur als du schließlich nicht mehr ans Telefon kamst, merkte ich, daß ich zu weit gegangen war. Sag, Hanni, hast du mich auch ein bißchen lieb?“

Hanni schien sich das zu überlegen; sie spielte mit dem einen Topas-Ohring, sie rieb die Spitze des einen schönen Abendshuhs gedankenvoll an dem Absatz des andern; sie sah Roberts bittenden Blick, und schließlich faßte sie einen Entschluß. Das Lächeln, mit dem sie ihn anblickte, war bezaubernd, und sie faßte ihn dabei kameradschaftlich unter den Arm, aber ihr Ton war streng, als sie sagte: „Gut, ich verzeihe dir fürs erstemal, aber in Zukunft nimm dich in acht — ein bißchen Geheimnistuerei ist ganz schön, aber man soll nicht mit dem Feuer spielen!“

Alles spielt zu Hause



Tischbillard

Bestecke



massiv Silber und Qualitätsbestecke mit härtester Feinsilberauflage, 100 Gramm, in zehn Monatsraten, evtl. ohne Anzahlung, acht Tage zur Ansicht, erste Rate einen Monat nach Lieferung, nur mod. Künstlerentwürfe, Referenzen a. all. Streifen. Verlang. Sie Bruchkatalog gratis u. foto. S. Kaufsch. Wäberich 1356 Düsseldorf.

Porzellane Bestecke

weitbekannte deutsche Martenerzeugnisse, völlig franco gegen Monatsraten ab RM 4.—. Katalog mit wunderbaren farbgetreuen Abbildungen frei. Kölnische Besteck-Ges., Köln 27 Deichmannhaus

Verchiedenes

5 schöne Hirschgeweihe, 6- u. 8-Ender, sch. delocht, wandfertig, zusammen 15 M. 5 Rehgeweihe, 6 or. zusammen 15 M., verk. Nachn. Max Dölling, Wohlhausen (Vogtl.)

Gesichtsgymnastik

(nicht Massage) verjüngt verblüffend durch Beseitigung von Erschlaffungserscheinungen, wie Doppelhaken, Hängebaden, Nase-Mundfalten usw. Erfrühlicht Operation. Evtl. Fernkurse nach Photo. Spezialistin S. Seede, Berlin W 50, Franer Straße 22, B 4 Bavaria 0815.

Handschriftdeutung

anerkannt treffsicher Honorar RM 2.— Graphologin E. Drahm's Breslau 5e Gräblichener Str. 53

Steißmangel

Kundschaft! Engelhardt & Förster Wäschereimaschinenfabrik BREMEN

Ich helfe Ihnen!



Ein bekannter Forscher der Astrologie errechnet Ihnen Ihre Zukunft, ob Sie Erfolg haben in der Liebe, Ehe, Beruf, Lotterien, Spekulation und vieles andere. Fordern Sie bei Angabe d. Geburtsdatums ein Gratis-horoskop, Antosienbeitrag nach Belieben. Streng naturwissenschaftl. Untersuchungen. Welt-Kultur-Verlag Edt. 772, Berlin W 8.

Lebensmittelmarkt

Kaffee-Schröder führt durch seine Qualitäten. Überzeugen Sie sich durch Probierprobe. Kongo-Perl 1.82 Santos pa. 1.98 ff. Guatem. 2.16 3 Pfd. fr. Haus d. Nachn. 5.96 Schröder & Co. Bremen K 3 Großröstererei

Bremer Kaffee frisch geröstet, stets Qual. Pfd. 1.90 u. 2.20 Hausmarke . . . 2.40 Hotelmischung . . . 2.60 ab 3 1/2 Pfd. frei Nachn. Garantie: Rücknahme Cogu-Kaffeeversand Bremen 11-C

Honig garant. rein. Bienen-Blüten-Schleuder, das Allerfeinste, was die Bienen erzeugen. Dose 9 Pfd. Inhalt RM 9.60, 4 1/2 Pfund RM 5.60 frei Nachn. Garantie: Zurückn. Carl Scheibe, Honig-großhdlg. u. Imkerei, Oberneuland 8, Bezirk Bremen. Filb. Reballie 1931.

Alte führende Bremer Kaffee-Großröstererei bietet sehr guten Verdienst. Gebr. Westhoff, Bremen 1/73, Postfach 623.

Prüfmen - Feldstecher für Jagd, Wehrsport, Luftfahrt, Reise ab 39.50 an (8x24, Led.-Etuil) notal. fr. Katanzöhl. Dr. F. A. Wöhler Opt. Fabrik-Kaffee 29



Eier-Vorrat für den Winter

wenn Sie Ihren Bedarf in Garantol einleg. Kleinste Packung für 100 Eier 70 g. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Garantol hält Eier über 1 Jahr frisch

Rügenwalder Wurstwaren feinste Qualität, dir. zu Fabriktr. 4 Pfd.-Päckchen enth.: 7 Fabrikate 5 RM. (Porto u. Verp. frei) d. Vriefmarken. Nachn. 20 Pf. mehr. Rügenwalde 8, Postf. 29

Steuerersparnis! Die Buchführ. f. jed. Gewerbetreib. usw. ist „Fanzrat“, pat. ges. D.R.W. Fello-Geschäftst. geb. m. leicht verständl. Anleit. Porto-, vorp.- u. spez. fr. 3.60. Prap. graf. Hagen-Steuereschaltbuchverlag, Köln, Richmodstr. 8.

Bremer Kaffee

Qualität entscheidet! Costa Rica 2.70, 2.40, 2.20 Guatemala 2.40, 2.15, 1.90 Hotel-Misch. 2.30, 2.10, 1.85 ff. coff. frei. . . . 3.10 Tee, Katao, Schokolade laut Liste 3 1/2 Pf. Nachnahme, bei 5 Pf. 1 hübsche Dose 35 Pf. Schneider & Müller, Bremen 27. Wiedervertf. Sonderl.

Guatemala-Milch.

3 1/2 Pfd. zur Probe fr. Nachn. Pfd. RM 2.— Johann Ehler Meyer, Bremen 12, Postf. 534. Vertreter gesucht.

Bremer Kaffee

Columbia-Mischung. Pfd. 2.—, 6 Pfd. 11.40 M 9 Pfd. 16.20, 3 1/2 Pfd. Prob. 7.— pr. fr. Nachn. Imp.-Ges. Neudeck in Bremen 22.

Guat.-Coff.-Mischg.

3 1/2 Pfd. zur Probe fr. Nachn. Pfd. RM 2.24. Carl Max Josephs, Großröstererei, Bremen 12. Vertreter gesucht.

Honig

Garant. rein. Bienen-Wür.-Schleud., hell, goldklar, Dose 9 Pfd. netto 9.60, 3 1/2 Pfd. netto 4 M., frei dort Nachn. Gar. Zurückn.

I. FISCHER

Oberneuland 14, Bz. Brm., Honiggroßhandlung und Großimkerei.

Rheinwein eign.

Rechtst. 20 L. 16 M. Nachn. Ed. Guth, Weinbau, GauWeinheim, Rheinb.

Graphologe

erbit unverb. Anfrag. vor wichtig. Entscheid. Streng wissenschaftl. u. vertraul. Ablehnung vorbehalten. Zuschriften an Marx, Solingen, Melmer Straße 2.

Stepp-Decken



Dauendecken, Einschlagtücher, Damenbetten, Reform-Unterbetten, Matratzen. Beste Qualitätsware ab Fabrik. Prima Fällung, Aufarbeit. billigt. Muster kostenlos. Oberfränk. Wollspinnerei Gebr. Schäfer, Kasendorf 22, Bayern.

Heidschnudenjelle

der schönste Zimmerschmuck. Preisabbau 30-50%. Teppiche, Schreibtischvorl. Fußsäge, Autodek., Pelze usw. Bildpreis. frei. Hans Heino, Hofbes. u. Versandh. Lützen 61 Soltan, Lüneb. Helde

Warnung



Schlechte Wolle

Ist immer teuer, auch wenn sie billig erscheint. Wer sicher gehen will, verlangt vollkommen umsonst

250 Woll-Proben

dazu 1 Jahr lang kostenlos und portofrei die interessante Quelle-Zeitung von Deutschlands größtem Woll-Versandhaus QUELLE Gm FÜRTH/BAY. 192

Bunt bemalte Federtasten

Schreibzeuge, Bürobedarf-Artikel, Zeitungshalter stellt her

Oswald Häufig

Gulswarenfabrik Bräderwiese, jährl. Erzegeb.

Waffenheinfrei!

Cal Gmm RM 3.30 mehrschüss. RM 5.90 - 7schüss. RM 7.40 - 10schüss. J. Ortman, Nürnberg 4/11

Kleidung

Strümpfe

u. Seidenwäsche kaufen Sie billigst und direkt durch Anforderung der kostenlosen Preisliste mit Bezug auf diese Anzeige v. Karl Friedrich Strümpfabrikation Thum, Erzgebirge

Quelle

Quelle-Zeitung

Quelle

Quelle-Zeitung

Quelle

Quelle-Zeitung